



Cornelia Behm, MdB

Sprecherin für ländliche Räume und Wirtschaftspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wahlkreis-Büro
Jägersr. 18, 14467 Potsdam
☎ (03 31) 887 10 56, ☎ (03 31) 887 10 55
✉ cornelia.behm@wk.bundestag.de

21. Dezember 2005

Presseeinladung Achtung Fototermin!

Cornelia Behm beim Startschuss für die Kampagne „Energien neu denken“ in Cottbus

Zeit: 3. Januar 2006, 11.00-14.00 Uhr

Ort: Cottbus, Spree-Galerie, Karl-Marx-Straße 68

Am Dienstag, dem 3. Januar 2006, nimmt die Brandenburger Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CORNELIA BEHM an der Eröffnung der einmonatigen Informationskampagne zum Thema erneuerbare Energien teil, die von dem Unternehmen projekt21+ initiiert wird. Die Münchener Beratungsagentur ist insbesondere auf die Themen Ökostromwechsel und ethisch ökologisches Investment spezialisiert.

Bei der Auftaktveranstaltung dürfen die Bürger der Region ihre Tatkraft unter Beweis stellen. Die Kampagne „Neue Energien denken“ beginnt mit einem Wettkampf zwischen Männern und Frauen. Dafür werden Fahrräder aufgestellt, die über einen Generator einen Fernseher betreiben. Es soll ermittelt werden, wer mit der längeren Ausdauer ein Video über die Lausitzer Natur mit Energie am Laufen hält. Frau Behm wird sich daran beteiligen.

An den Folgetagen schließen sich Seminare und Vorträge rund um die Themen Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe an (nähere Informationen unter www.projekt21plus.de).

Behm: „Die Aktion ist hervorragend dazu geeignet eines zu vermitteln: ökologische Modernisierung ist aktive Wirtschaftspolitik. Sie erschließt neue Marktchancen und Beschäftigungsfelder durch innovative Produktentwicklungen. Das Wachstum im Bereich der regenerativen Energien und nachwachsenden Rohstoffe beweist: Umweltschutz und Wirtschaft stehen nicht im Gegensatz zueinander. Bei der Solarenergie ist Deutschland schon heute Exportweltmeister. Mit grünen Ideen werden schwarze Zahlen geschrieben und neue Arbeitsplätze geschaffen. Den politischen Fokus auf erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe zu lenken bedeutet deshalb, Politik für die Zukunft gestalten.“

Sie erreichen uns vor Ort mobil unter: 0173-6305234

PRESSSEEINLADUNG